

Tour 1 **„Katholische“ Tour**

Pilgern, Marien-Bildstock, Pater Benninghaus, Barbara, Bethlehem, Kreuz

- Start und Ziel ist der Wanderparkplatz „Am Villerand“ südlich von Niederaußem an der Verbindungsstraße von der B 477 nach Quadrath
- **Dauer = 54 Minuten Strecke = 4,24 km Höhenunterschied = 40 m**
- Wir gehen hinter dem Schlagbaum des Wanderparkplatzes nicht unmittelbar rechts, sondern zunächst ein paar Meter Schotterweg aufwärts, dann nach rechts auf den „Pilgerweg“
- Vorbei geht's am preußischen Meilenstein und dem Bildstock „Rette Deine Seele“
- Kurz dahinter eine deutliche Links-/Rechts-Kurve und wenige Meter aufwärts bis zur Kreuzung
- Nach links einbiegen auf den Weg „Zum Holtroper Busch“ bis zur Einmündung auf den „Pater-Benninghaus-Weg“. Hier öffnet sich der bewaldete Teil des Fortunafeldes, der „Bethlehemer Wald“ und gibt den Blick frei über weite Ackerflächen bis zum Kirchturm St. Remigius in Bergheim, weiter links den Funkturm, St. Hubertus in Kenten und das Martinswerk
- Wir biegen nach links auf den „Pater-Benninghaus-Weg“ ein, nehmen dann den rechten Abzweig „Forsthausweg“ bis zur Kreuzung mit dem „Fortunaweg“
- Abbiegen nach links auf den „Fortunaweg“, dann geht's ein paar Meter abwärts
- An der nächsten Kreuzung gehen wir nach links auf den „Barbaraweg“, dann vorbei an der Einmündung des „Pater-Benninghaus-Weges“ von links und nehmen den nächsten Abzweig nach links „Zur Bethlehemer Höhe“. Hier geht es jetzt wenige Meter bergauf – mit einmal durchpusten ist das aber bequem zu schaffen
- An der nächsten Einmündung könnte man nach rechts weiter „Zur Bethlehemer Höhe“, wir aber gehen nach links „Rongk öm et Jipfelkröx“ (für Nicht-Ripuarier „rund ums Gipfelkreuz“)
- Nach einer deutlichen Rechtskurve und ein paar Metern aufwärts treffen wir auf den „Mariensteig“, auf den wir für nur wenige Meter nach rechts einbiegen, um sofort wieder
- nach rechts „Rongk öm et Jipfelkröx“ abzubiegen aufwärts die letzten Meter zum Gipfelkreuz auf der mit 124 m höchsten Erhebung des Fortunafelds
- In gleicher Marschrichtung gehen wir nun wieder runter, stoßen auf den spitz von rechts kommendem Weg „Zur Bethlehemer Höhe“ und folgen diesem geradeaus abwärts, bis wir wieder den Wanderparkplatz „Am Villerand“ erblicken